



24.01.2011

Pressemitteilung

Emil Brockstedt: „Niedersachsens Schützenvereine sind unverzichtbar für regionale Identifikation und bürgerschaftliches Engagement“

Langenhagen, Isernhagen, Burgwedel.. Die niedersächsischen Schützenvereine sind ein Paradebeispiel für bürgerschaftliches Engagement in der Gesellschaft. Das erklärte der CDU-Abgeordnete Emil Brockstedt im Niedersächsischen Landtages, anlässlich einer CDU-Anfrage zum Schützenwesen. „Wir wollen uns ein umfassendes Bild von der Situation des Schützenwesens und des Schießsports in Niedersachsen machen. Schließlich ist die ehrenamtliche Tätigkeit der Schützenbrüder und -schwestern in zweifacher Hinsicht von hoher Bedeutung“, sagte Brockstedt, „sie garantiert die Existenz der Vereine und fördert gleichzeitig die regionale Identifikation.“

Brockstedt verwies auf die wichtige Funktion, die Schützenvereine im Bereich der Jugendarbeit einnehmen: „Schützenvereine führen junge Menschen nicht nur verantwortungsvoll an den Schießsport heran, sondern vermitteln ihnen auch traditionelle Werte.“ Dabei hätten es die Schützenvereine verstanden, sich trotz ihrer kontinuierlichen Weiterentwicklung über Jahrhunderte in wesentlichen Aspekten treu zu bleiben: „Die Schützenvereine sind vielfältig – sie dienen nach wie vor der Gemeinschaft, ermöglichen Geselligkeit und bewahren niedersächsische Traditionen“, so Brockstedt. Der CDU-Abgeordnete wird die Schützenvereine in seinem Wahlkreis von der Antwort der Landesregierung umgehend informieren.